

IMPULSTANZ

Vienna International Dance Festival

Presseinformation / 10. Dezember 2020

ImPulsTanz 2021: Erste Programmhilights

Von 15. Juli bis 15. August 2021 zieht das ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival wieder in die Theater und Museen Wiens ein und präsentiert in seiner einzigartigen Dichte und Vielfalt die hochkarätigen Positionen aus Tanz und Performance. Das Programm greift für 2020 geplante Produktionen auf und ergänzt diese mit neuen künstlerischen Arbeiten. Darüber hinaus bieten mehr als 160 Workshops und Research Projects sowie die Public-Moves-Klassen die Möglichkeit zum Selbertanzen.

Wir freuen uns, Ihnen bereits drei Größen der internationalen Tanzszene ankündigen zu dürfen: **Wim Vandekeybus / Ultima Vez** begeben sich in *TRACES* auf eine Spurensuche in den Wäldern Rumäniens zu den Anfängen der Menschheit und der Natur. **Dada Masilos** neue Gruppenchoreografie *The Sacrifice* ist ein hochdynamischer, expressiver Zusammenprall von südafrikanischen Tanzstilen mit der rhythmischen Intensität von *Le sacre du printemps*. Und **Akram Khan**, von der Zeitschrift *tanz* zum Choreografen des Jahres 2020 gekürt, entwirft in *Outwitting the Devil* ein Epos über Rituale und Erinnerung als Gleichnis unserer von Klimawandel und Artensterben geprägten Gegenwart. Darüber hinaus laufen intensive Gespräche mit dem **Tanztheater Wuppertal Pina Bausch**, **Maguy Marin**, **William Kentridge** und **Michael Laub**.

Mit einer neuen Arbeit kehrt **Lisbeth Gruwez** zum Festival zurück, deren Stück *The Sea Within* 2019 von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeiert wurde: *Piano Works Debussy* ist ein Duett zwischen Lisbeth Gruwez und der Pianistin **Claire Chevallier**, wobei sie in Claude Debussys „musique immatérielle“ eintauchen. Ebenfalls der Musik widmen sich der Choreograf **Michiel Vandevelde** und der Akkordeonist **Philippe Thuriot**, genauer gesagt Bachs *Goldberg-Variationen*. Drei Tänzer*innen untersuchen die Gegenwart mit Bezug auf Steve Paxtons wegweisende Improvisationsserie aus den 1980er Jahren. In die Tanzgeschichte blicken ebenfalls **Jérôme Bel** mit *Isadora Duncan* und **Ruth Childs** mit u. a. dem *Museum Piece* ihrer berühmten Tante Lucinda.

Zudem werden **Alexandra Bachzetsis**, **Guilherme Botelho / Alias**, **Louise Lecavalier**, **Maria Tembe** und **Panaibra Gabriel Canda**, **Geumhyung Jeong**, **Trajal Harrell** und viele mehr bei ImPulsTanz 2021 zu erleben sein. Auch die österreichische Szene ist breit vertreten, mit u. a. **Yosi Wanunu** und **Lau Lukkarila**. Eine junge Generation von Choreograf*innen wird in der **[8:tension] Young Choreographers' Series** präsentiert. Acht Produktionen von Wien über Paris bis Maputo zeigen spannende Entwicklungen im zeitgenössischen Tanz und hochaktuelle Themen. Unter ihnen wird am Ende des Festivals von einer international besetzten Fachjury der **ImPulsTanz – Young Choreographers' Award** vergeben.

Parallel zum Performance-Programm lädt das Festival zu über **160 Workshops und Research Projects** ins Wiener Arsenal. Unterrichten werden neben allseits bekannten Publikumsliebblingen wie **Joe Alegado**, **Kristina** und **Sadé Alleyne**, **Damien Jalet** und **Doris Uhlich** auch neue Gesichter bei ImPulsTanz wie **Panaibra Gabriel Canda**, **Cristina Caprioli** und **Geumhyung Jeong**. Die äußerst erfolgreiche Reihe **Public Moves** wird erneut im öffentlichen Raum fortgesetzt. Einblicke in die Welt des Tanzens geben **Koffi Kôkô**, **Breanna O'Mara**, **Futurelove Sibanda**, **Rotraud Kern** und viele mehr.

Außerdem werden die Aus- und Fortbildungsprogramme **danceWEB** (Mentor*innen: **Anne Juren** und **Frédéric Gies**) und **ATLAS – create your dance trails** (Coach: **Guy Cools**) weitergeführt und bereits zum achten Mal unter der Leitung von **Alito Alessi** ein **DanceAbility Teacher Training** angeboten. Neu bei ImPulsTanz sind neben einem mehrjährigen Lehrgang zum **Embodied Myoreflex Therapy Practitioner** von **Dr. Kurt Mosetter** und **Dr. Kerstin Kussmaul** die Programme **ImPacT** und **Team up!**, die sich dezidiert an Gruppen richten.

Der Vorverkaufsstart für Performances ist für 15. Juni geplant. Workshops und Research Projects werden voraussichtlich mit 15. April zu buchen sein. Anmeldungen und Bewerbungen für die Aus- und Fortbildungsprogramme sind bereits möglich.